

Veranstaltungsort

Westpfalz-Klinikum GmbH
Standort II Kusel
Im Flur 1, 66869 Kusel
Tel.: (06381) 93-5410

Anmeldung

Smith & Nephew GmbH
Frau Anja Hellwig
E-Mail: ProfEd.Germany@smith-nephew.com

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung bis zum **11. März 2019** unter folgendem Link an: www.smith-nephew.de/veranstaltungen.

Ihre Anmeldung wird Ihnen per E-Mail zurückbestätigt. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, werden diese nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt.

Teilnahmedetails

Diese Fortbildung ist als wissenschaftliches Programm nur für persönlich eingeladene Heilberufler vorgesehen. Soweit der jeweilige Heilberufler in einem Angestelltenverhältnis steht, ist die Teilnahme ausschließlich nach Vorlage einer Dienstherrengenehmigung möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir entsprechend der EUCOMED-Richtlinien, selbst bei Zusage der Kostenübernahme durch den Heilberufler, keiner Begleitperson die Teilnahme ermöglichen können.

Wenden Sie sich bei Rückfragen zur Veranstaltung gerne an das Organisationsteam unter: ProfEd.Germany@smith-nephew.com

Smith & Nephew Education and Evidence
Erfahren Sie mehr über unsere Ausbildungs- und Trainingsmöglichkeiten
www.smith-nephew.com/education

Smith & Nephew GmbH · Friesenweg 4, Haus 21 · 22763 Hamburg · Deutschland
°Trademark of Smith & Nephew

Teilnahmegebühren und Stornierung

Die Teilnahmegebühr beträgt 180 € pro Person inkl. gesetzlicher MwSt. Inbegriffen sind die kompletten Kursgebühren sowie die Unterkunft- und Verpflegungskosten.

Die Kontodaten für die Überweisung der Kursgebühr erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Bei Rücktritt von der verbindlichen Anmeldung nach dem 11. März 2019 behalten wir uns vor, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 50 % der Kursgebühr zu erheben, sofern kein Ersatzteilnehmer den Kursplatz übernimmt.

Zertifizierung

Für die Fortbildung sind bei der zuständigen Landesärztekammer Fortbildungspunkte beantragt worden.

Hotel/Unterkunft

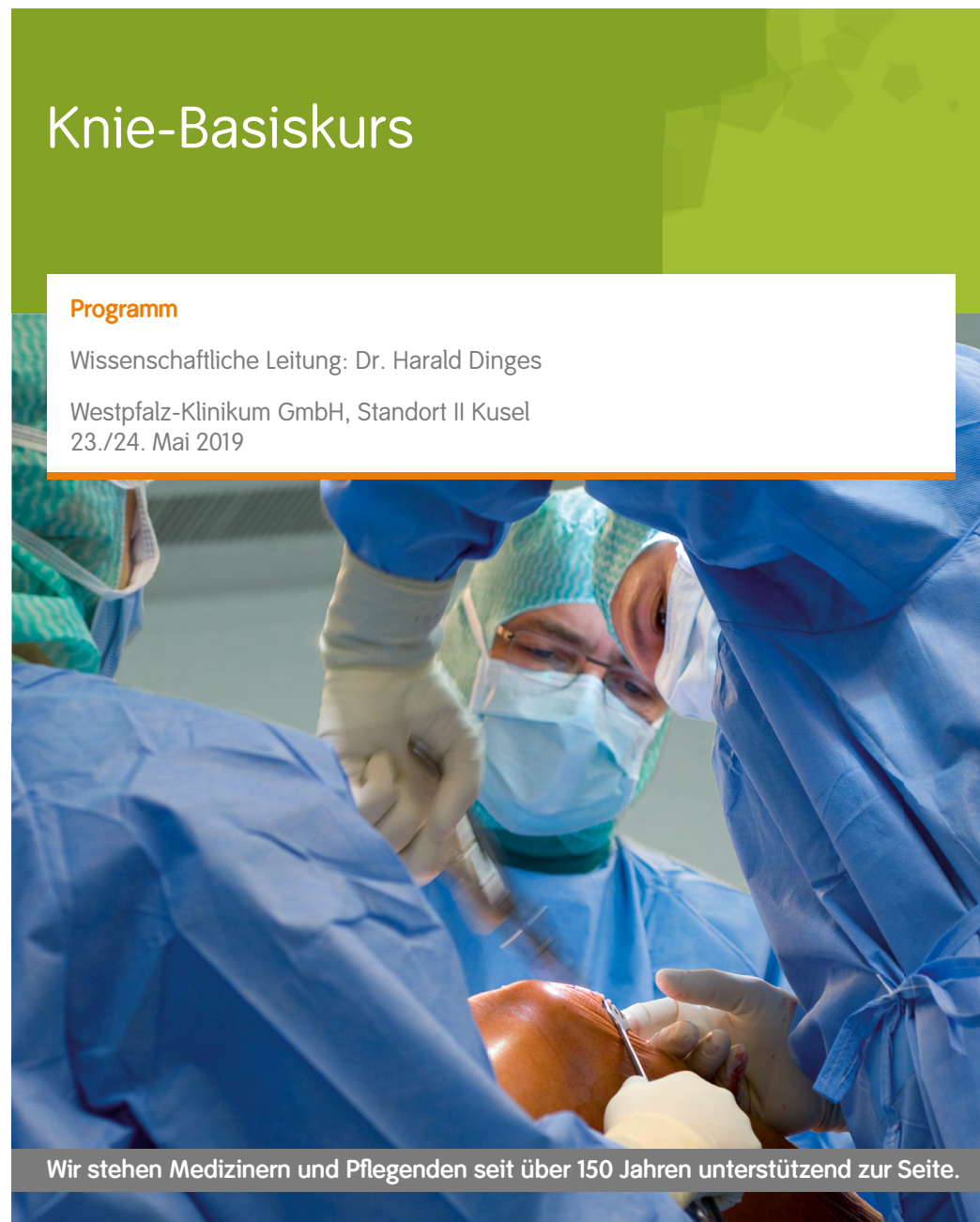
Best Western Hotel
St. Quentin-Ring 1
67663 Kaiserslautern

Knie-Basiskurs

Programm

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Harald Dinges

Westpfalz-Klinikum GmbH, Standort II Kusel
23./24. Mai 2019



Wir stehen Medizinern und Pflegenden seit über 150 Jahren unterstützend zur Seite.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Implantation von Knieendoprothesen zählt seit vielen Jahren zu den etablierten Verfahren in der Behandlung von Erkrankungen oder posttraumatischen Zuständen des Kniegelenkes. Mehr als 160.000 Implantationen pro Jahr in Deutschland untermauern die Bedeutung dieses Eingriffs.

In Bezug auf die Literatur können gute bis sehr gute Überlebensraten nach 10 Jahren für den Endpunkt aseptische Lockerungen verzeichnet werden, allerdings klagen bis zu 23% der Patienten subjektiv über immer noch bestehende Beschwerden. Schaut man auf die sog. kumulativen Revisionsraten, so zeigen sich die Ergebnisse nicht mehr ganz so gut, was insbesondere auf Revisionen wegen Schmerz, Instabilität oder Malposition zurückzuführen sind. Daraus ist zu schließen, dass noch nicht alle Probleme und Herausforderungen in der Knieendoprothetik gelöst sind. Wichtig für den Erfolg einer Operation ist zum einen die korrekte Achsausrichtung, die Stabilität in Extension und Flexion, eine volle Streckung und eine optimale Flexion in Abhängigkeit des präoperativen Ausgangsbefundes. Dafür notwendig sind eine klare und saubere Indikationsstellung, eine subtile präoperative Planung, die korrekte Wahl des geeigneten Implantates sowie ein strukturierter und reproduzierbarer Ablauf von Planung und Operation sowie Nachbehandlung.

Für die Umsetzung dieser Ziele wichtig sind der dazu notwendige operative Zugang, die knöchernen Resektionen und deren Bedeutung für Stabilität in Extension und Flexion, die Gelenkspaltweite und die Abhängigkeit der Schnitte untereinander sowie ein entsprechendes ligamentäres Balancieren bei Varus- und Valgusfehlstellung sowie bei Flexionskontraktur. Neben diesen Prinzipien der Knieendoprothetik sollen auch die sog. patientenspezifischen Methoden und deren Wertigkeit dargestellt werden wie z.B. Navigation und patient-matched Instrumentierungen.

All diese Inhalte sollen im Basiskurs inklusive Live-Operation vermittelt werden, in Workshops besteht im Anschluss daran die Möglichkeit, das Erlernte und Gesehene am Kadaver umzusetzen. Somit wendet sich der Basiskurs überwiegend an jüngere Kollegen und Kolleginnen, welche am Anfang ihrer Erfahrungen mit der Knieendoprothetik stehen oder ihre bisherige Erfahrung weiter vertiefen möchten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Harald Dinges, Chefarzt

Wissenschaftliche Leitung

Chefarzt Dr. Harald Dinges
Westpfalz-Klinikum GmbH
Im Flur 1
66869 Kusel

Referenten

Dr. Harald Dinges
Dr. Hamzeh Haradat

Donnerstag, 23. Mai 2019

19:00

Gemeinsames Abendessen in Kasierslautern

Freitag, 24. Mai 2019

08:30 – 12:00	Vorträge	
	Propädeutik	Dr. Harald Dinges
	- Achsen, Rotation, Patella	
	- Bedeutung, Vorgehen, Ziele	
	Wahl des Implantats	Smith & Nephew
	- Historischer Überblick	
	- Verschiedene Implantattypen/JOURNEY-Philosophie	
	Pros und Contras	Dr. Hamzeh Jaradat
	- Hinteres Kreuzband erhalten oder ersetzen?	
	- Fix oder mobile bearing	
	- Patellaersatz – ja oder nein	
	- Zementierte oder zementfreie Verankerung	
	Operationstechniken	Dr. Harald Dinges
	- Tibia first / gap balancing	
	- Femur first / measured resection	
	Weichteilmanagement	Dr. Hamzeh Haradat
	- Varus-, Valgusknie	
	- Streckdefizit	
12:00 – 13:30	Live-OP	Dr. Harald Dinges
	TC-Plus Primary / JOURNEY CR	
<i>13:30 – 14:00</i>	<i>Mittagspause</i>	
14:00 – 17:30	Präparateworkshop	Dr. Harald Dinges, Dr. Hamzeh Haradat